



Ausgabe Scherneck

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Scherneck
Infos aus Großheirath und Rossach

Oktober - November 2015



Foto: B. Stark

Liebe Leserinnen und Leser!

Immer wieder haben wir in unserem Leben wichtige Entscheidungen zu treffen. Oft sind es Entscheidungen von großer Tragweite: Welche Schulart ist die richtige für mein Kind und zu welcher Ausbildung soll ich ihm raten? Wie geht es bei mir selbst beruflich weiter? Setze ich auf Bewährtes oder habe ich den Mut, etwas ganz Neues anzufangen? Wie gehe ich mit der Diagnose meines Arztes um? Mach ich weiter wie bisher solange es halt gut geht bzw. bis es kracht, oder orientiere ich mich neu und trete kürzer? - Entscheidungen wie diese haben Konsequenzen für das ganze weitere Leben! Wie mache ich es richtig? Wie finde ich den richtigen Weg für mich? Und wer hilft mir dabei, ihn zu finden? Vielleicht Gott? Mein Glaube?



Nun, in der Bibel finden wir Texte wie etwa den 23. Psalm. „Der Herr ist mein Hirte,“ lesen wir da. „Er führet mich zum frischen Wasser. Er führet mich auf rechter Straße... .“ Das heißt doch wohl, er hilft mir, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Andererseits haben wir aber auch zum Beispiel im Vaterunser die Bitte: „Und führe mich nicht in Versuchung... .“ Wie ist das also mit Gott? Führt er mich auf rechter Straße, - aber ab und zu auch in die Versuchung, das Falsche zu tun? Wie passen solche Aussagen zusammen?

Nun, ich denke, die Spannung, die sich zwischen diesen Aussagen ergibt, sie hat ihren Grund in einem großartigen Geschenk, das Gott, unser Schöpfer, uns Menschen mitgegeben hat: In unserer **Freiheit**. Anders als die Tiere werden wir ja nicht einfach von Instinkten gesteuert; und wir hängen auch nicht wie Marionetten an den Fäden eines unsichtbaren Puppenspielers. Wir können die Welt gestalten, können eigene Entscheidungen treffen, können uns unseren eigenen Weg durchs Leben suchen. Gott legt uns nicht fest.

Eine ganz logische Konsequenz dieser großen Freiheit ist es aber nun eben auch, dass wir im Leben immer wieder in die Versuchung geraten, die **falschen** Entscheidungen zu treffen, falsche, gefährliche, verhängnisvolle Wege einzuschlagen, - in unserem Privatleben, im Beruf, in Politik und Gesellschaft, in unserer Kirche. Gott mutet uns zu, dass wir mit solchen Versuchungen und Gefahren umgehen können. Er nimmt uns die Entscheidungen nicht einfach ab. Er versorgt uns nicht mit einem Leben, das stets und immer nur in geregelten Bahnen verläuft. Gott traut uns viel zu. Er traut uns zu, die **richtigen** Entscheidungen zu treffen.

Deshalb gilt es, alle unsere Entscheidungen gründlich zu durchdenken, - und sie dann zu treffen im Bewusstsein der Verantwortung, die wir für uns selbst tragen; im Bewusstsein der Verantwortung, die wir für unsere Mitmenschen tragen; und im Bewusstsein unserer Verantwortung vor Gott.

Pfarrer Wolfgang Leikert

Wir sehen uns....

Kindergruppe „Die Schäfchen“

Unsere „Schäfchen-Gruppe“ trifft sich weiterhin jeden Donnerstag - außer an Feiertagen und in den Ferien - von 16:30 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus. Das aktuelle Programm hängt in den Schaukästen bei der Kirche und am Gemeindehaus.

Kontakt: Christel Leber, Tel. 09565-6965



Am **Freitag, 13.11.2015**, laden wir alle Kinder zu unserem traditionellen **Martinsumzug** ein. Wir beginnen um 17:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Danach laufen wir mit unseren Laternen durchs Dorf und singen Martinslieder.

Nach dem Umzug gibt es im Gemeindehaus Kinderpunsch, Glühwein und Gebäck.

Wer möchte beim Krippenspiel mitmachen?

Weihnachten ist nicht mehr fern. Die Zeit bis dahin vergeht schnell!

Für alle Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen möchten, findet die erste Probe am Freitag, 4. Dezember, von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus statt. Das Krippenspiel führt Ihr dann im Kinder- und Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 15 Uhr auf.



Wenn Du mitmachen möchtest, melde Dich bitte im Pfarramt (Tel. 09565-433) oder bei Christine Geuß (Tel. 09565-616312) an.

Einladung zum Kinder- und Familiengottesdienst

für alle Familien mit Kindern aus den Kirchengemeinden Großheirath, Rossach und Scherneck



Der nächste Kinder- und Familiengottesdienst mit Krippenspiel findet am 24. Dezember um 15:00 Uhr statt.



Senioren- nachmittag (60+)



Die **Seniorenachmittage (60+)** finden in der Regel am ersten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr statt.

Kontakt: Brigitte Buron, Tel. 09565-1645

6. Oktober 2015

„Mit gesunder Ernährung fit ins Alter“
Vortrag von Ulrike Umlauf (AOK)

3. November 2015

„Lustiger Spielenachmittag“
Bingo, Mensch ärgere dich nicht und Co.



1. Dezember 2015

„Schafhofer Weihnacht“

Wir besuchen die Krippenausstellung, trinken gemütlich Kaffee und feiern eine Andacht.

Eine Frage des Alters

Vortrag und Lesung

Montag, 19. Oktober 2015, 19:30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Reimer Gronemeyer (Institut für Soziologie,
Gießen)

„Alt werden ist das Schönste und Dümmste, was einem passieren kann“

nennt der Autor sein im Oktober erscheinendes Buch, in dem er den Chancen und den Risiken des Älterwerdens nachgeht.

Heute erleben die Alten neue Freiheiten und Zwänge: Gesund muss man bleiben, leistungsfähig und selbstständig. Dafür darf man auch mit 80 noch reisen, Sex haben und mit Freunden skypen. Was aber ist mit denen, die nicht mithalten können oder deren Leben dann im Pflegeheim organisiert wird?

Reimer Gronemeyer stellt in seinem neuen Buch die Frage: Wie wollen wir alt werden in einer Gesellschaft, die keine Vorbilder für ein Leben hat, das mehr als acht oder neun Jahrzehnte währt?

Haus Kontakt, Untere Realschulstr. 3, Coburg
Eintritt: 5 Euro im Vorverkauf bei der Buchhandlung Riemann, 7 Euro an der Abendkasse
Veranstalter: Evang. Bildungswerk, Seniorenarbeit im Dekanat Coburg

Zugehörigkeit zur Kirchengemeinde Scherneck bei einem Umzug ins Seniorenheim

Schon im März 2012 habe ich folgende Informationen weiter gegeben. Heute noch einmal - aus gegebenem Anlass - mit der Bitte, betroffene Personen auch darauf hinzuweisen:



Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen den Umzug in ein Seniorenheim planen, gibt es viel zu bedenken, u. a. auch die Tatsache, dass Sie durch den Wohnortwechsel nicht mehr Mitglied in Ihrer bisherigen Kirchengemeinde sind. Das lässt sich aber ganz leicht ändern.

Sie können weiterhin Mitglied in Ihrer Heimatgemeinde bleiben. Dazu müssen Sie nur bei uns im Pfarrbüro vorbeikommen und das für sich oder Ihre Angehörigen beantragen.

Wir besuchen Sie dann weiterhin an runden Geburtstagen oder jederzeit, wenn Sie es wünschen. Sie müssen nur Bescheid sagen. Für eine evtl. Beerdigung wäre dann selbstverständlich auch unser Pfarramt zuständig.

Dieser Vorgang nennt sich „Umpfarrung“, was ausdrückt, dass Sie auch nach Ihrem Umzug weiterhin Ihrer Heimatkirchengemeinde angehören und von dort aus seelsorgerlich betreut werden, wenn Sie das möchten.

Es ist mir als Ihrer Gemeindepfarrerin sehr wichtig, Ihnen das zu erklären. Denn ab und zu kommt es vor, dass im Trauerfall dann Angehörige enttäuscht sind, wenn der Pfarrer/die Pfarrerin für ein Begräbnis zuständig ist, in dessen/deren Zuständigkeitsbereich sich das Seniorenheim befindet.

Sie können sich gerne bei mir oder im Pfarrbüro bei Doris Schmied informieren, wenn Sie dazu noch Fragen haben.

Herzliche Grüße Ihre Pfarrerin

Beate Plank



10 Jahre Dienstjubiläum

Der Kirchenvorstand Scherneck bedankt sich sehr herzlich für 10 Jahre Dienst in der Kirchengemeinde Scherneck.

Das Ehepaar Silvia und Michael Pilatz aus Scherneck arbeitet seit dem Jahr 2005 in der Kirchengemeinde Scherneck. Sie versehen ihren Dienst als Hausmeister und Reinigungskraft im Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“ und dem Pfarramt.

Wir bedanken uns herzlich für die umsichtige Pflege unserer Gemeinderäume und die Abwicklung der Vermietungen im Gemeindehaus.

Mit den Glückwünschen zum Dienstjubiläum wurden Blumen und ein Geschenkkorb übergeben als Anerkennung für den treuen Dienst. Wir wünschen auch weiterhin alles Liebe und Gute für die Zukunft und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Der Kirchenvorstand Scherneck



Michael Pilatz konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht bei der feierlichen Übergabe der Geschenke dabei sein.

Wir sagen „Dankeschön“

Ein herzliches Dankeschön von Ihrer Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg! Die Kleider- und Schuhsammlung im Juni 2015 erbrachte in Ihrer Gemeinde insgesamt 1.430 kg.



Kirchgeld 2015

Diesem Gemeindebrief liegen die Kirchgeld-Erinnerungsschreiben bei. Falls Sie in der Zwischenzeit Ihr Kirchgeld überwiesen haben, betrachten Sie dieses Schreiben bitte als gegenstandslos.

Mit Ihrem Kirchgeld unterstützen Sie in diesem Jahr die notwendig gewordenen Renovierungsarbeiten an unserem Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei allen Gemeindegliedern, die ihr Kirchgeld bereits an uns überwiesen haben.

Diakonie-Herbstsammlung

Spenden können Sie entweder mit **beiliegendem Überweisungsvordruck** auf unser

Konto IBAN: DE26 7709 1800 0003 3126 90

oder **bar in einem Umschlag**, den Sie bitte in der Kirche oder im Pfarramt abgeben. Bitte vermerken Sie, ob Sie eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt benötigen.

Erinnern Sie sich noch? Osterbrunnen einst...

Das Schmücken unseres Osterbrunnens vor dem Pfarramt hat eine lange Tradition wie die Bilder vom 11.03.1991 zeigen.



Sie sehen Erika Trunzer, Walfriede Fuchs, Heidi Paschold (etwas verdeckt), Emma Geiger, Rosi Arnold, Ilse Weber und Brigitte Himmel bei der Arbeit an den Girlanden und Dekorationen. Haben wir alle richtig erkannt?



....und jetzt!

Ich bin sehr dankbar, dass sich jetzt wieder Menschen darum kümmern, dass in der Osterzeit unser Brunnen festlich geschmückt ist.



Von Herzen bedanke ich mich bei Horst Posselt, Ilse Weber, Brigitte Buron, Roswith Geuß und Brigitte Himmel für ihren Einsatz und den wunderschönen Osterbrunnen in diesem Jahr.





Buß- und Betttag

In diesem Jahr feiern wir mit unseren Brüdern und Schwestern aus der Kirchengemeinde Untersiemau einen gemeinsamen Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Betttag.

Er findet am 18. November um 19:00 Uhr in der Scherneckener Kirche statt.

EWIGKEITSSONNTAG

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist ernst, aber dennoch **voll tröstender Hoffnung**. Wohl deshalb heißt dieser Sonntag im kirchlichen Sprachgebrauch seit Jahrzehnten eigentlich auch nicht mehr **Totensonntag**. Er heißt **Ewigkeitssonntag**. Das Gedenken an die Toten und an das Sterben bleibt beim Tod nicht stehen. Es öffnet sich vielmehr auf eine lebendige Zukunft, die unser Begreifen übersteigt: auf **Gottes Ewigkeit**, die uns im Glauben verheißen ist.

Maik Dietrich-Gibhardt

 A photograph of several smooth, light-colored stones resting on a dark, textured surface. The stones have words written on them in black marker. One stone clearly shows the word 'Hoffnung' (Hope). Another stone shows 'Freude' (Joy). A third stone has 'Gott' (God) and 'Liebe' (Love) written on it. A fourth stone has 'Wir denken an Euch' (We think of you).

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Totengedenken
am Ewigkeitssonntag, 22.11.2015, 09:30 Uhr**

Evang.-Luth.Kirchengemeinde Großheirath-Rossach

Pfarrer Wolfgang Leikert
 Ringstr. 11, 96269 Großheirath
 Tel: 09565-6316, Fax: 6159977
 E-Mail: pfarramt.grossheirath@elkb.de

Kindergarten Großheirath
 Itzstraße 5, 96269 Großheirath
 Gisela Salwender
 Tel: 09565-1314
 E-Mail: kiga.grossheirath@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Scherneck

Pfarrerinnen Beate Stark
 Hauptstr. 32, 96253 Untersiemau-Scherneck
 Tel: 09565-433, Fax: 610360,
 Gemeindehaus Tel. 6156469
 E-Mail: pfarramt.scherneck@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Untersiemau

Pfarrer Heinrich Arnold
 Pfarrgasse 2, 96253 Untersiemau
 Tel: 09565-6322, Fax: 1540
 E-Mail: pfarramt.untersiemau@elkb.de

Kindergarten „Haus Regenbogen“
 Leitung: Brigitte Kappel
 Pestalozzistr. 4, 96253 Untersiemau
 Tel: 09565-2519, Fax: 617041

Kinderhaus Sonnenschein
 Leitung: Markus Ondra
 Pestalozzistr. 5, 96253 Untersiemau
 Tel: 09565-1653, Fax: 1653
 Diensthandy: 01578-2495970
 E-Mail: kinderhaeuser.untersiemau@elkb.de

Herausgeber: Pfarramt Scherneck. Verantwortlich für den Inhalt ist Pfarrerin Beate Stark. Erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 900 Stück. Gedruckt von DCT Coburg.

Unsere Gottesdienste Oktober bis November 2015

Datum	Großheirath	Rossach	Scherneck	Untersiemau
04.10.	9.00 Kirchweih Großheirath Pfr. W. Leikert	10.00 Erntedank Pfr. W. Leikert	9.30 Erntedank Pfrin. B. Stark	9.30 Erntedank Pfr. H. Arnold
11.10.	10.00 Einfüh- rungs-GD der Pröp.-/Konfir- manden Pfr. W. Leikert	9.00 Einfüh- rungs-GD der Pröp.-/Konfir- manden Pfr. W. Leikert	19.00 Abend- Gottesdienst Pfrin. B. Stark	10.00 Zelt-GD zur Kirchweih Pfr. H. Arnold
18.10.	9.00 Pfr. W. Leikert	10.00 A Pfr. W. Leikert	9.30 Prädikantin Metschke	19.00 A K Abend-GD Pfr. H. Arnold
25.10.	10.00 A K Pfr. W. Leikert	9.00 Kirchweih RS Pfr. W. Leikert	9.30 A Pfrin. B. Stark	9.30 A Pfr. H. Arnold
01.11.	9.00 Pfr. W. Leikert	10.00 Pfr. W. Leikert	9.30	9.30
07.11. Samstag	-	18.00 Vor-AGD	-	-
08.11.	-	-	17.00 Abend- Gottesdienst	9.30 Pfr. H. Arnold
11.11. Mittwoch	-	-	-	10.00 GD zu St. Martin
15.11. Volkstrauer- tag	10.00 K Pfr. W. Leikert	9.00 Pfr. W. Leikert	9.30 Pfrin. B. Stark	9.30
18.11. Buß- und Betttag	18.00 A Pfr. W. Leikert	19.30 A Pfr. W. Leikert	19.00 A Gemeinsamer Gottesd. zum Buß-und Betttag in der Kirche Scherneck Pfrin. Stark und Pfr. Arnold	
22.11. Ewigkeits- sonntag	9.00 Pfr. W. Leikert	10.00 Pfr. W. Leikert	9.30 Pfrin. B. Stark	9.30 Pfr. H. Arnold
29.11. 1. Advent	15.30 Konzert des Gesangverein GH-BU	9.00 Pfr. W. Leikert	9.30 Pfrin. B. Stark	9.30 A Pfr. H. Arnold
05.12. Samstag	16.00 Advents- Gottesd. des Kindergartens	-	-	-
06.12. 2. Advent	9.00 Pfr. W. Leikert	10.00 A Pfr. W. Leikert	17.00 Dorfweihnacht Pfrin. B. Stark	9.30 Pfr. H. Arnold
10.12. Donnerstag	19.00 Advents- Andacht Pfr. W. Leikert	-	-	-

A = Gottesdienst mit Abendmahl

K = Kindergottesdienst in Großheirath